

Ba-SK-A-2c: Praxismodul bürgerschaftliches Engagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden betätigen sich während ihrer Selbstarbeitszeit im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements.</p> <p>Für das bürgerschaftliche Engagement gelten folgende Kriterien:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein solches Engagement ist freiwillig; 2. es richtet sich nicht auf materiellen Gewinn; 3. es orientiert sich am Gemeinwohl; 4. es ist öffentlich oder findet im öffentlichen Raum statt; 5. in der Regel wird es gemeinschaftlich bzw. kooperativ ausgeübt; 6. es kann sowohl dauerhaft und kontinuierlich als auch kurzfristig und spontan angelegt sein. <p>Unter anderem zählen hierfür die Beteiligung in Gremien der studentischen oder akademischen Selbstverwaltung der Universität Potsdam.</p> <p>Während ihres Engagements eignen sich die Studierenden Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Sozial-, Kommunikations- und Organisationskompetenzen an.</p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Engagements als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem bürgerschaftlichen Engagement, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campus-Management-System der Universität Potsdam.</p> <p>Es lässt sich nur Engagement anrechnen, welches in der Zeit des Studiums geleistet wurde.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Für den Abschluss des Modules sollen die Studierenden einen Abschlussbericht und ein Arbeitstagebuch zu ihrem Engagement erstellen.</p> <p>Der Abschlussbericht (mindestens zwei A4 Seiten, unbenotet) soll folgenden Inhalt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung und Zielsetzung des Engagements - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Engagements - Beschreibung der erworbenen Kompetenzen <p>Haben sich die Studierenden in mehreren Bereichen (bspw. mehrere Gremien) des Bürgerschaftlichen Engagements engagiert, so sind zu jedem dieser Bereiche die oberen drei Punkte zu bearbeiten.</p> <p>Im Arbeitstagebuch (unbenotet) soll festgehalten werden, wie lang die Studierenden im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements gearbeitet haben. Die aufgeführte Arbeitszeit soll mindestens der festgelegten Selbstarbeitszeit (170 Stunden) entsprechen.</p>	
Selbstlern- und Selbstarbeitszeit:	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstarbeitszeit: 170 Stunden - Erstellung Arbeitstagebuch & Abschlussbericht: 10 Stunden 	

Kopfzeile

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Studiumplus)		
Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner in den Fakultäten:		<p>Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsbeauftragter Wirtschaftswissenschaften (zuständig für die Bachelorstudiengänge BWL und VWL) - Praktikumsbeauftragter Sozialwissenschaften (zuständig für die Bachelorstudiengänge Soziologie, Politik und Verwaltung, Politik und Wirtschaft und Politik, Verwaltung und Organisation) <p>Humanwissenschaftliche Fakultät: Praktikumsbeauftragte der Departments</p> <p>Juristische Fakultät, Philosophische Fakultät und Mathematisch</p> <p>Naturwissenschaftliche Fakultät: zuständiger Prüfungsausschuss</p>		